

Freizeitattraktionen und Veranstaltungen

möglichen Assoziationen, die aus Platzgründen nicht in die internationale Umfrage aufgenommen werden konnten. Einer der Textvorschläge lautete: "Bedeutendes Kulturzentrum auch für die grössere Region". Von denen, die Liechtenstein bisher nur aus Berichten und Erzählungen kannten, wählten 13 Prozent die Karte aus, von denen, die schon in Liechtenstein gewesen waren, aber nur 1 Prozent. Als Kulturzentrum wird Liechtenstein zumindest von seinen deutschen Besuchern vorerst also nicht gesehen, die Erwartungen eines Teiles der Besucher werden in diesem Punkt enttäuscht.

Gerade die Herausstellung und angemessene Präsentation der Fürstlichen Kunstsammlung könnten der hier in den Daten erkennbaren Enttäuschung entgegenwirken. Dabei scheint es aber auch für den Tourismus ein nicht unerhebliches Potential zu geben: Die Sammlung wirkt fast überall besonders auf die gehobene Mittelschicht, auf bildungsbegeisterte Angestellte, Beamte, Freiberufler und Pensionäre also. Sie zieht damit ein Publikum an, das über Zeit und Mittel für Reisen verfügt, und das sich bei der Wahl seiner Urlaubsorte und Reiseziele nicht allein von landschaftlichen, sondern auch von kulturellen Reizen anziehen lässt.

Das Interesse an derartigen kulturellen, aber auch an anderen Attraktionen ist erkennbar gross: Sogar die vielen Touristen, die nur für einige Stunden im Fürstentum bleiben, berichten meist gleich über mehrere Aktivitäten, die sie bei ihrem Aufenthalt unternommen haben. Kaum einer kommt nur zum Wandern oder nur zum Einkaufen. Gerade der jetzt noch sehr kleine Teil von Besuchern, die für mehrere Tage oder gleich für einen längeren Urlaub kommen, sucht die Abwechslung: Von der Liste mit möglichen Beschäftigungen im Fürstentum wählen etwa zwei Drittel der österreichischen Urlauber gleich drei oder mehr Angaben. Dabei ergeben sich Beschreibungen wie die folgende: "War für ein, zwei Tage zum Kurzurlaub dort", "Ich habe das Schloss in Vaduz gesehen", "Habe Briefmarkenmuseum in Vaduz angesehen", "Bergsteigen, Wandern" (Tabelle 24).

Dabei stehen für die meisten aktive Freizeitbeschäftigungen im Vordergrund: Nicht einmal ein Fünftel der deutschen Besucher in Liechtenstein will sich in seiner Freizeit vor allem ausruhen; die meisten wollen auch etwas unternehmen, etwas sehen und aktiv sein – von den deutschen Besuchern aus dem Bodenseeraum machen diese Unternehmungslustigen z. B. mehr als drei Viertel aus.